

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Eva Viehoff und Imke Byl (GRÜNE)

Wie klimafreundlich sind die niedersächsischen Hochschulen?

Anfrage der Abgeordneten Eva Viehoff und Imke Byl (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 08.01.2020

Aufgrund ihrer Größe und vielfältigen Aktivitäten sind Hochschulen mit kleinen Städten oder Stadtteilen gleichzusetzen und erzeugen auch einen dementsprechenden ökologischen Fußabdruck. Obwohl es eine Vielzahl von organisatorischen und technischen Maßnahmen zur Reduzierung der negativen Umwelteinflüsse gibt, mangelt es noch an umfassenden Systemlösungen für Hochschulen (Opel et al., 2017).

Laut eigener Aussage ist die Leuphana Universität in Lüneburg die weltweit erste klimaneutrale Universität: „Die Universität ist seit 2014 aus eigenen Projekten klimaneutral und benötigt daher keine externen CO₂-Neutralisationen mehr. Emissionen aus folgenden Bereichen werden vermieden bzw. ausgeglichen: Dienstreisen, Dienstfahrzeuge, Stromverbrauch alle drei Standorte, Wärmeverbrauch alle drei Standorte. Die Leuphana unterstreicht ihren Anspruch im Bereich der Nachhaltigkeit als weltweit erste vollständig klimaneutrale Universität ohne den Kauf von Zertifikaten. Nicht nur im Bereich Strom und Wärme, auch Dienstreisen, Wasser- und Papierverbrauch sowie die durch die Mensa ausgegebenen Essen wurden mitberücksichtigt. Ebenso wurden alle externen Effekte, bspw. bei der Bereitstellung des genutzten Biomethans, berücksichtigt. Im Oktober 2015 erhielt die Leuphana den deutschen Solarpreis. Das Projekt Klimaneutraler Campus war für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2016 in der Kategorie Forschung nominiert.“ (Universität Lüneburg, Stand 06.09.2019)

1. Wie bewertet die Landesregierung, dass die Leuphana Universität die erste CO₂-neutrale Hochschule der Welt ist?
2. Haben die Landesregierung, einzelne Mitglieder der Landesregierung oder Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Ministerien diese Maßnahme der Leuphana Universität inhaltlich, finanziell, öffentlichkeitswirksam oder anderweitig unterstützt (bitte handelnde Personen und Art der Unterstützung sowie Zeitpunkt auflisten)?
3. Welche Zertifizierungsprogramme nutzen die niedersächsischen Hochschulen, um ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern (bitte nach Green Building Initiative, ISO 14001, EMAS, Osnabrück-Modell, University of South Carolina Sustainability Initiative, DGNB, Ökoprot und andere je Universität auflisten)?
4. Welche Hochschulen haben ein sogenanntes Green Office bzw. planen ein solches einzurichten?
5. Welche Hochschulen haben eine Beauftragte bzw. einen Beauftragten für Umweltschutzmanagement, Klimaschutz, Nachhaltigkeit bzw. eine Energiemanagerin oder einen Energiemanager o. Ä. (bitte Vollzeitstellen und Stellenbezeichnungen je Hochschule auflisten)?
6. Welche Forschung wurde bislang durch niedersächsische Hochschulen oder Forschungsinstitute zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes von Hochschulen durchgeführt?
7. Welche Hochschulen wenden den Deutschen Nachhaltigkeitskodex für Hochschulen an bzw. planen dies?
8. Wie hat sich der CO₂-Ausstoß der niedersächsischen Hochschulen seit dem Jahr 2000 verändert (bitte Verbrauchsbilanzen in üblichen Einheiten und CO₂-Equivalenten pro Hochschule für Strom, Mobilität, Abfall, Papierverbrauch und Weiteres auflisten)?

9. Welche Hochschulen haben sich Klimaneutralität als Ziel gesetzt (bitte mit Zieljahr und Reduktionsschritten sowie Beschlussjahr je Hochschule auflisten)?
10. Welche Hochschulen haben sich Ziele zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes gesetzt (bitte mit Zieljahren und Reduktionszielen sowie Beschlussjahr je Hochschule auflisten)?
11. Wie bewertet die Landesregierung den selbstständigen Kauf von Zertifikaten zur Kompensation des eigenen CO₂-Ausstoßes durch Hochschulen und andere Landeseinrichtungen?
12. Welche Ziele verfolgt die Landesregierung hinsichtlich des CO₂-Fußabdrucks von Hochschulen?
13. Wie unterstützt die Landesregierung die Hochschulen bei der Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks?
14. Wie unterstützt die Landesregierung die Hochschulen bei der Durchführung von Klimaschutzmaßnahmen (bitte Maßnahmen einzeln und gegebenenfalls Fördermittel in Euro auflisten)?
15. Welche Ziele verfolgt die Landesregierung hinsichtlich des ökologischen Fußabdrucks von Hochschulen?
16. Wie unterstützt die Landesregierung die Hochschulen bei der Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks?

(Verteilt am 13.01.2020)